

Hohle Quantität ohne Zubereitung!
Krankenkassen beschließen Festbeträge für Hilfsmittel, die ab Januar 2005 wirksam werden. **6**

Mehr Transparenz bei Studien

Bei einer Anhörung der Ethik-Enquete-Kommission wurde eine Pflicht zur Registrierung klinischer Studien gefordert. **7**

MEDIZIN

Bei Migräne schnell ein Triptan!



Triptane greifen in die Schmerzleitung im Gehirn ein. Je früher die Einnahme, desto besser die Wirkung. **9**

Sputumprobe klärt Infekt

Mit einer Spezifität von bis zu 75 Prozent deutet ein gelbgrüner Auswurf auf eine bakterielle Atemwegsinfektion. **11**

WIRTSCHAFT

Neue Ausbildung

Das Universitätsklinikum Dresden bildet jetzt erstmals auch Arzthelferinnen aus. **12**

Weitere Konzentration erwartet

Noch insgesamt 800 Versandapotheken teilen diesen neuen Markt in Deutschland unter sich auf. **14**

PANORAMA

842 Millionen Hungernde

Mehr als 842 Millionen Menschen weltweit leiden nach UN-Angaben oft oder ständig Hunger – und ihre Zahl wächst. **16**

ÄRZTE & ZEITUNG Postfach 20 02 51
Verlagsgesellschaft mbH 63077 Offenbach

Leser-Service: Tel.: (0 61 02) 50 60
Verlag: Tel.: (0 61 02) 50 60
Fax: (0 61 02) 50 61 23

Redaktion: Tel.: (0 61 02) 51
Fax: (0 61 02) 51
zeitung.de
zeitung.de
ZB MED

Der Beschluß müßte heute noch im Bewertungsausschuß von KBV und Kassen bestätigt werden.

Das BSG hatte das Rechenmodell, mit dem der Bewertungsausschuß im Februar 2000 die Honorare der Psychotherapeuten kalkuliert hatte, als „unangemessen niedrig“ und rechtswidrig verworfen. Mehrere KVen hatten, gestützt auf den Bewertungsausschuß, die Honorare von Psychotherapeuten mit Punktwerten zwischen 3,9 bis

Kassen haben hohe Schulden bei Kliniken

BERLIN (eb). Die gesetzlichen Krankenkassen stehen bei jedem Krankenhaus mit durchschnittlich 1,3 Millionen Euro in der Kreide. Das hat eine repräsentative Umfrage der Deutschen Krankenhausesellschaft (DKG) bei 318 Kliniken ergeben. Bis Ende August 2004 stiegen die Außenstände auf 2,3 Milliarden Euro an. DKG-Hauptgeschäftsführer Jörg Robbers: „Die Kassen verhalten sich rechtswidrig.“ **Siehe auch Seite 6**

Staatseingriff bei Gesundheit

Ärzeschaft und Krankenkassen wollen die E-Karte ohne Industrie

BERLIN (hak). Ärzte, Apotheker und weitere Leistungserbringer gehen gemeinsam mit den Krankenkassen auf Konfrontationskurs zum Gesundheitsministerium. Sie wollen die elektronischen Gesundheitskarte allein weiterentwickeln.

Weder das Ministerium, noch Vertreter von Industrie und Wissen-

werden muß dies auf regionaler Ebene zwischen den KVen und den Landesverbänden der Kassen.

Für die KV Nordrhein etwa geht es um einen Betrag von bis zu 100 Millionen Euro. Die Kassen, so KV-Chef Dr. Leonhard Hansen, hätten bis Weihnachten eine „nennenswerte Teilsumme“ in Aussicht gestellt. In Südwürttemberg hat die KV zuvor Rücklagen gebildet, sagte KV-Chef Dr. Achim Hoffmann-Goldmayer. **Siehe auch Seite 7**

Verfehlte Prävention

Hochrisikopatienten nutzen selten R

HEIDELBERG (eb). Rückenschulen erreichen offenbar jene Menschen nicht, die sie dringend brauchen, also ein hohes Risiko für Rückenschmerzen haben. Dies geht aus den Daten des Bundesgesundheits-surveys vom Robert-Koch-Institut hervor. Ausgewertet haben die Daten der Medizinsoziologin Dr. Sven Schneider und der Orthopäde Professor Marcus Schiltenswolf von der Orthopädischen Uni-

MEMPHIS
keit, bei
Erwachsene
ne Punkt
bald der
ren. Denn
Universit
Memphis
typ eines
wickelt, n
aufspüren
aus projiz
maßen de

Klinik Heid
von Schne
onsangebot
kassen vor
wie körper
Arbeiter m
dem Lebens
nommen. A
hätten sich
Arbeiter er
tungsschul
vermittelter

schaft sollen nach Einigung des Lenkungsausschusses der Selbstverwaltungen in dieser Frage das Schicksal der Karte mitentscheiden dürfen. Auch will die Selbstverwaltung nicht das Kartenkonzept übernehmen, was das Ministerium mit der Industrie entwickelt hat. „Wir springen nicht, wenn einer mit der Peitsche knallt“, so DKG-Hauptgeschäftsführer Jörg Robbers.

führer Jörg
heisministe
die Projekt
Entscheidun
Selbstverwa
und die K
verändern.
spitze wollt
einem Tre
Schmidt erl
die Minister